



Regie: Elmar Weihsmann & Stefan Peczelt...Ö 2007  
95 Min.

Internet: [www.tigerlinefilm.com](http://www.tigerlinefilm.com)

## TAG DER TEUFEL

► Als Filmkritiker die Pressemappe zu einem zu rezensierenden Film zu bekommen, ist hilfreich. Alle Informationen lassen sich darin – im besten Falle – übersichtlich und vollständig finden. Als Redakteur ist man aber auch daran gewöhnt, dass man für eine Filmkritik die Daten selbst zusammentragen oder gar die Credits aus dem Film-Vor- & -Abspann abschreiben muss. Beim neuen Film des österreichischen TIGERLINE-Teams mit dem unweigerlich an einen Grundstein des Horrorfilms erinnernden Titel TAG DER TEUFEL allerdings rutschte auch eine sauber gegliederte Faktensammlung mit in die Redaktion. Der Exporttitel lautet DAY OF THE DEVILS, gedreht wurde in HD, und den Weltvertrieb übernimmt Boll World Sales. TAG DER TEUFEL erzählt von der Jungreporterin Penelope Beyer, deren erster Auftrag für den lokalen Stadtfernsehsender beinhaltet, einen Bericht über den ersten Perchtenlauf seit 10 Jahren zu drehen. Die Perchten sind im alpenländischen Brauchtum vorkommende, als weibliche Dämonen maskierte Schreckgestalten, die der verängstigten Stadtjugend mit Ruten gehörig die Popos

versohlen. Das lehrt uns der Film und auch Wikipedia. Bei ihren Recherchen stößt Penelope auf ein lange Zeit bestens vertushtes Verbrechen, in das sehr angesehene Persönlichkeiten der Stadt tief verstrickt sind. Allen Einschüchterungen und Drohungen zum Trotz setzt Penelope ihre Recherchen fort.

► Laut den Machern sieht sich TAG DER TEUFEL als alpenländische Antwort auf das amerikanische Halloween. Auch die Assoziation zum gleichnamigen amerikanischen Film funktioniert. Denn DAY OF THE DEVILS ist ein waschechter Slasher. Eingebettet in eine interessante Rahmenhandlung, wenn einem die durch die genannte Brauchtumsthematik gegebene gehörige Prise Lokalkolorit nicht den Zugang zum Filmgenuss verwehrt. Denn möglicherweise bietet die Perchtentradition für jemanden, der noch nie etwas von selbiger gehört hat, nicht die ideale Rahmenhandlung für einen Horrorthriller. Die Macher gaben ihren Akteuren englische Namen, sodass auch der internationalen Vermarktung Rechnung getragen werden kann. Die Schauspieler bringen ihren Part auch überwiegend gut rüber, geben aber auch das ein oder andere Mal die Antwort darauf, warum TAG DER TEUFEL in den UNDERDOGS besprochen wird. Siedelt man den Film also im Independent-Genre an, ist der Film durchaus technisch anspruchsvoll und spannend.

(Yazid Benfeghou)

Über dem Durchschnitt

